



Extremwetterlagen: Acker- und Futterbau

Prüfung biotischer Gefahrenpotentiale

Dr. Petra Seidel

JKI, Institut für Strategien und Folgenabschätzung

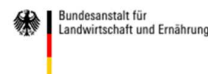
Projektpartner:



Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



Auftraggeber/ Projektträger:



Prüfung biotischer Gefahrenpotentiale

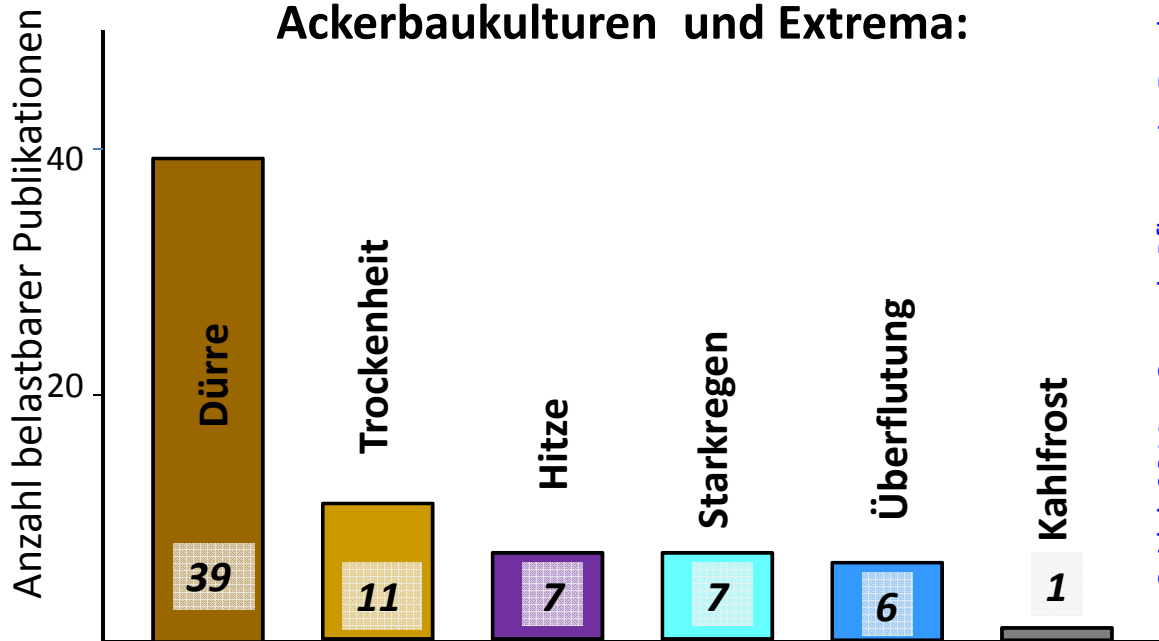
Kulturen Ackerbau	SE-Begriffe	Anzahl Abfragen/ Durchgang	Gesamtzahl Abfragen bis März 2014	Gesamtzahl Fundstellen	davon belastbar
Weizen	119	13923	180999	126	23
Gerste	117	15210	197730	37	10
Mais	106	4134	53742	112	19
Raps	122	6344	82472	11	3
Kartoffel	179	9308	121004	23	0
Zuckerrübe	21	1365	17745	7	2
Ackerfutter	79	3393	44109	11	0
Grünland	262	15288	198744	29	6
Gesamt	1005	68965	896545	356	63

Seidel, 2014a : Gesunde Pflanzen im Druck
DOI 10.1007/s10343-014-0319-8

(Fundstellen im „Web of Science“ 1945 bis 03. April 2014)

Prüfung biotischer Gefahrenpotentiale

Schaderreger an ausgewählten Ackerbaukulturen und Extrema:

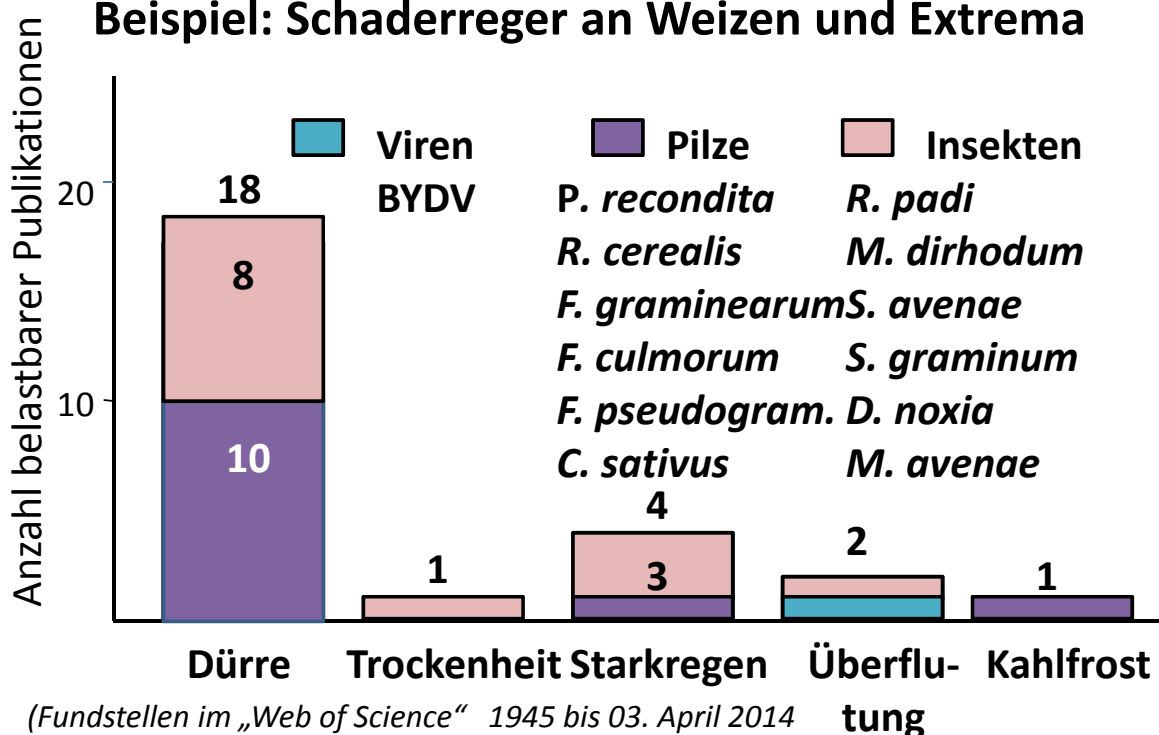


Seidel, 2014a : Gesunde Pflanzen im Druck
DOI 10.1007/s10343-014-0319-8

(Fundstellen im „Web of Science“ 1945 bis 03. April 2014)

Prüfung biotischer Gefahrenpotentiale

Beispiel: Schaderreger an Weizen und Extrema



Seidel, 2014a : Gesunde Pflanzen im Druck
DOI 10.1007/s10343-014-0319-8

(Fundstellen im „Web of Science“ 1945 bis 03. April 2014)

- **Schlussfolgerungen:**

- Extrem lückenhafte Datenlage zu den Auswirkungen von Extremwetterereignissen auf Schaderregerauftreten und Schadwirkung lässt im Acker- u. Futterbau noch keine Schlussfolgerungen zu Risiken, Auswirkungen und Anpassungsmaßnahmen und für den Pflanzenschutz und allgemein zu

- **Erhöhter Forschungsbedarf !!!**

**Primärdaten und belastbare Ergebnisse
dringend notwendig**

Seidel, P (2014a): Extremwetterlagen und Auswirkungen auf Schaderreger – extreme Wissenslücken 1. Weizen, Gerste, Mais, Raps, Kartoffel, Zuckerrübe, Ackerfutterpflanzen und Grünland . Gesunde Pflanzen *im Druck* DOI 10.1007/s10343-014-0319-8